

Blues-Mundharmonikas mit verbesserten Spieleigenschaften, vor allem im Tieftonbereich

Kooperationspartner

Die **C. A. Seydel Söhne GmbH** wurde 1847 gegründet und ist damit die älteste noch produzierende Mundharmonikafabrik der Welt. In Spitzenjahren wurden in der Firma bis zu 8 Millionen Mundharmonikas produziert und in alle fünf Erdteile verkauft. Sie stellt heute in einem wesentlich kleineren Umfang Mundharmonikas für den gehobenen Bedarf in kleinen Serien bzw. in Einzelanfertigung auf speziellen Kundenwunsch her. Derzeit sind 14 Mitarbeiter in der Firma beschäftigt

Das Vorhaben wurde in Kooperation mit dem **Vogtländischen Förderverein für Musikinstrumentenbau** (Institut für Musikinstrumentenbau – IfM) durchgeführt.

Förderprojekt (PRO INNO, Projektform KF, Laufzeit 01/2001 - 06/2002)

Durch die Erweiterung der Einsatzgebiete und Veränderungen der Spieltechnik von Mundharmonikas bzw. Blues Harps sind in den letzten 15 Jahren die Anforderungen an die Bespielbarkeit und Leistungsstärke der Instrumente stetig gestiegen. Herkömmliche Modelle werden den gewachsenen Beanspruchungen, besonders im Tieftonbereich, nicht mehr voll gerecht.

Ziel des Vorhabens war deshalb die Entwicklung einer neuen Generation von Blues-Harmonikas, die über ein neues Spielniveau, insbesondere im Tieftonbereich, verfügt. Erreicht werden sollte dies unter Beibehaltung der traditionellen Bauform durch Veränderungen der inneren Geometrie, der Strömungsverhältnisse im Luftkanal, durch eine neue Gestaltung der Tonzungen und der Trägerkörper sowie durch neue Materialzusammensetzungen.

Der Kooperationspartner IfM Zwota entwickelte die akustischen Mess- und Prüfmethode zur Ermittlung der Qualitätsparameter. Vor allem sollte die sogenannte Tonbiegung (durch die Anordnung der Stimmen ist es möglich, eine gewisse Manipulation des Luftstromes vorausgesetzt, Töne zu spielen, die als Stimmzunge auf der Mundharmonika gar nicht vorhanden sind) als eine neue Prüf- und Qualitätskriterium mit Hilfe der neuen Messtechnik charakterisiert werden.



Im Ergebnis der Forschungsarbeiten konnte eine neue Blues-Harp entwickelt werden, die in Form und Aussehen und vor allem in der Funktion modernen Spielanforderungen gerecht wird. Die Tonbereiche wurden erweitert und die tiefen Oktaven verbessert. Damit ist ein neues Soloinstrument entstanden, mit dem ein melodisches Spiel im Tieftonbereich erstmalig möglich ist. Eine Parameterübertragung auf andere Instrumententypen ist bereits erfolgt.

Bei der Herstellung einzelner Komponenten kommen hochpräzise Fertigungstechnologien wie das Wasserstrahl- und Laserschneiden sowie die Elektroerosion zur Anwendung, die in Form von Lohnschneidearbeiten durch Fremdfirmen ausgeführt werden. Die im IfM Zwota erarbeiteten mess- und prüftechnischen Vorgaben und Ergebnisse sind in diese Fertigungstechnologien eingeflossen.

Die Firma Seydel erweitert derzeit stetig die nationale und internationale Vermarktung der neuen Instrumente. Sie werden inzwischen von namhaften Musikern wie Igor Flach, Harry Hirsch, Nicolas Fouquet, Dietmar Hummel, Andreas Larisch gespielt und geschätzt.



Neues Sortiment von Bluesharmonikas

Stand: November 2005

Information/Kontakt



C.A. SEYDEL SÖHNE
HANDMADE IN KLINGENTHAL/GERMANY SINCE 1847

C. A. Seydel Söhne GmbH Mundharmonikafabrik

Robert-Koch-Straße 1
08248 Klingenthal

Ansprechpartner: Karl Pucholt

Telefon: 037467 22548

Fax: 037467 22453

E-Mail: karl.pucholt@seydel1847.com

Internet: www.seydel1847.com



Vogtländische Förderverein für Musikinstrumentenbau und Innovation e.V. (VFMI e.V.)

Institut für Musikinstrumentenbau (IFM)
Klingenthaler Straße 42
08267 Zwota

Ansprechpartner: Gunter Ziegenhals

Telefon: 037467 23481

Fax: 037467 23483

E-Mail: post@ifm-zwota.de